

BASEL GEGEN HUNGER

Basel gegen Hunger ist eine Spenden- und Sensibilisierungskampagne, die im Raum Basel gegen die Hungersnot im Südsudan mobil macht. Initiiert von einer Gruppe von Baslerinnen und Basler möchte die Kampagne die Region Basler motivieren, selber aktiv zu werden und sich für die Menschen im Südsudan einzusetzen.

KAMPAGNE

Von Mitte Mai bis Mitte Juni sammeln wir zusammen Geld für Menschen, die im Südsudan Hunger leiden. Wir zeigen uns solidarisch mit jenen Menschen, die nicht dieselben Privilegien geniessen wie wir.

Bei der Kampagne kann jeder mitmachen und mit einer ‚Basel gegen Hunger‘-Dose in seinem Umfeld Spenden sammeln. Wir erhoffen uns dabei einerseits natürlich einen finanziellen Beitrag zur Linderung des Elends, andererseits aber auch eine Sensibilisierung für die Thematik.

Unterstützt wird mit dem gesammelten Geld die Schweizer Nothilfe-Organisation Medair, die äusserst zielführende Arbeit leistet und einen hervorragenden Ruf genießt. Details zum Programm auf der Rückseite.

Jeder private Spenderfranken an Medair ermöglicht Zugang zu vier weiteren Franken von institutionellen Geldgebern (z.B. von Regierungen). **Durch diese Hebelwirkung erhält die private Spende eine 5-fache Multiplikation.**



MACH MIT!

- Sammle in deinem Umfeld (Familie/Schule/Arbeit/Verein/Univeristät/ Gemeinde...) für Basel gegen Hunger. Gerne auch mit kreativen Ideen!
 - Hol dir eine Dose am Kickoff-Weekend in der Markthalle oder schreib uns ein Mail und wir senden dir eine Dose & Infomaterial
- Like unsere Kampagne auf Facebook & Instagram und lade deine Freunde ein, Teil davon zu werden
 - facebook.com/BaselgegenHunger
 - Instagram: @baselgegenhunger
- Erzähle in deinem Umfeld von ‚Basel gegen Hunger‘ und motiviere Freunde, Familie und Bekannte, sich ebenfalls der Aktion anzuschliessen

EVENTS

Kickoff-Weekend: 17.-19. Mai 2018 in der Markthalle mit einer Fotoausstellung von Dominic Nahr

Charity-Konzert: Mitte Juni in der Markthalle Infos werden folgen

KONTAKT

Homepage: www.baselgegenhunger.ch
Mail: info@baselgegenhunger.ch

IBAN: CH69 0900 0000 1000 0648 6
Empfänger: Medair / CH - 1024 Ecublens
Zahlungszweck: Basel gegen Hunger / 1524

PARTNER

ZOO OOSE



ROTHEN
Medizinische Laboratorien

Medair hilft weltweit Menschen in Not in entlegenen und vernachlässigten Regionen, Krisen zu überleben, sich in Würde zu erholen und Fertigkeiten zu entwickeln, die sie für den Aufbau einer besseren Zukunft brauchen. Medair, eine Schweizer Hilfsorganisation, ist mit über 1200 Mitarbeiter in 12 Ländern aktiv. 90% aller gespendeten Gelder werden direkt in der Projektarbeit eingesetzt.



„Aus dem Südsudan sind seit Jahren fast nur Negativschlagzeilen zu vernehmen. Krieg und Krise sind in dem ostafrikanischen Land, das vor bald sieben Jahren mit grossen Hoffnungen in die Unabhängigkeit aufbrach, längst zum qualvollen Alltag geworden. Die Meldungen, die in den letzten Tagen aus dem jüngsten Land der Welt eintrafen, sind aber selbst in diesem Kontext als ausserordentlich besorgniserregend einzustufen.“ (NZZ, 28.2.2018)

Die Not im Südsudan hat sich im letzten Jahr zusätzlich zugespitzt. Gemäss der UN waren im Januar 2018 bereits 5.3 Millionen Menschen einer massiven Ernährungsunsicherheit ausgesetzt und konnten nicht ausreichend Essen finden. Laut Prognosen soll die Anzahl betroffener Menschen im Juli bis auf 7.1. Millionen Menschen ansteigen— dies entspricht 66% der Bevölkerung des Südsudans. Speziell Kinder und stillende & schwangere Frauen sind stark betroffen. Aufgrund des Konflikts, Vertreibung, Krankheiten und mangelndem Zugang zu sicherem Wasser und sanitären Anlagen ist ein weiterer Anstieg dieser Zahlen zu erwarten. Die Menschen im Südsudan sind dringend auf humanitäre Hilfe angewiesen.

PROJEKT IN RENK



© Medair / Albert Gonzalez Farran

Medair arbeitet seit 25 Jahren im Südsudan und unterstützt aktuell in drei Regionen die Menschen in ihren Grundbedürfnissen. Der Schwerpunkt liegt dabei neben Gesundheit & Ernährung auf Wasser und Sanitärversorgung. In Renk, im Norden des Landes, unterstützen wir ein umfassendes Projekt, das auf Nothilfe und Ernährung fokussiert.

Mit einer zunehmenden Anzahl von intern vertriebenen Menschen ist Renk ganz besonders von der Krise im Südsudan betroffen. Die UN erwartet, dass im Juli dieses Jahres knapp 70% der Bevölkerung in der Region Renk von einer akuten Nahrungsmittelknappheit betroffen ist.

Medair ist momentan mit insgesamt 12 Gesundheitseinrichtungen in dieser Region aktiv. In vier festen und sieben mobilen Kliniken werden Kinder unter fünf Jahren und schwangere wie stillende Frauen auf Unterernährung untersucht und behandelt. Ein zusätzliches Stabilisierungszentrum behandelt Kinder über einen längeren Zeitraum, die an einer schweren Unterernährung leiden. Um eine schnelle Rehabilitation zu ermöglichen werden die Betroffenen in allen Einrichtungen mit der therapeutischen Ergänzungsnahrung Plumpy'Nut behandelt. **Bereits 60.00 CHF ermöglichen einer unterernährten Person eine fünfwöchige Behandlung.**

Medair wird mit dem beschriebenen Projekt, das auch von der DEZA und der Glückskette mitfinanziert wird, mehr als 30'000 Menschen helfen.

In Zusammenarbeit mit:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ

